Die folgende Tabelle enthält die untere Culmination, d. h. die Zeit, zu welcher die am nördlichen Himmel befindlichen Fixsterne den Theil der Mittagslinie passiren, der zwischen dem Weltpol und dem Nordpuncte des Horizontes liegt.

Gestirn	Sternbild	Größe	1. April	16. April	30. April
			Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
Gamma	Cassiopeia	2	12 12,0 fr.	11 9,0 N.	10 14,0 N.
Polarstern	Kl. Bär	2	12 40,1 „	11 57,2 „	10 42,2 „
Gamma	Andromeda	2 1/3	1 18,8 „	12 19,9 fr.	11 20,9 „
Alpha	Perseus	2	2 37,9 „	1 39,0 „	12 43,9 fr.
Capella	Fuhrmann	1	4 29,7 „	3 30,8 „	2 35,7 „
Dubhe	Gr. Bär	3	7 41,8 „	6 42,8 „	5 47,7 „
Deneb	Schwan	1 1/3	7 56,4 N.	6 57,4 N.	6 2,3 N.
Alpha	Cepheus	2 2/3	8 31,5 „	7 35,6 „	6 40,5 „

Nachstehende Tabelle giebt den Aufgang der hauptsächlichsten Gestirne.

Gestirn	Sternbild	Größe	1. April	16. April	30. April
			Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
Antares	Skorpion	1	12 11 fr.	11 8 N.	10 13 N.
Atair	Adler	1	12 20 „	11 17 „	10 22 „
Beta	Pegasus	2 1/3	1 32 „	12 33 fr.	11 34 „
„	Andromeda	2 1/3	2 10 „	1 11 „	12 16 fr.
Alpha	„	2	2 27 „	1 28 „	12 33 „
„	Steinbock	(3)	2 35 „	1 36 „	12 41 „
Sigma	Schütze	2 1/3	2 38 „	1 39 „	12 44 „
Alpha	Pegasus	2	3 1 „	2 2 „	1 7 „
„	Wassermann	3	3 22 „	2 23 „	1 28 „
Gamma	Pegasus	2 2/3	4 9 „	3 10 „	1 15 „
Alpha	Widder	2	5 9 „	4 10 „	3 15 „
Eta	Fische	3 1/3	5 25 „	4 26 „	3 31 „
Siebengest.	Stier	(3)	6 43 „	5 44 „	4 49 „
Fomalhaut	Südl. Fisch	1	7 13 „	6 14 „	5 19 „
Beta	Walfisch	2	7 34 „	6 35 „	5 40 „
Alpha	„	2	7 55 „	6 56 „	6 1 „
Aldebaran	Stier	2	8 20 „	7 21 „	6 26 „
Gemma	Krone	2	6 4 N.	5 5 N.	4 10 N.
Spica	Jungfrau	1	7 28 „	6 29 „	5 34 „
Beta	Rabe	2 1/3	7 49 „	6 50 „	5 55 „
Alpha	Schlange	2 2/3	8 19 „	7 20 „	6 25 „
„	Herkules	3 1/3	9 8 „	8 9 „	7 14 „
„	Waage	(2)	9 21 „	8 22 „	7 26 „
„	Ophiuchus	2	9 39 „	8 40 „	7 45 „

Den Untergang der Gestirne giebt die nachstehende Tabelle.

Gestirn	Sternbild	Größe	1. April	16. April	30. April
			Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
Prokyon	Kl. Hund	1	1 27 fr.	12 28 N.	11 29 N.
Alpha	Hyder	2	2 6 „	1 7 „	12 12 fr.
Beta	Krebs	3 1/3	2 25 „	1 26 „	12 31 „
Delta	Becher	3 2/3	3 26 „	2 27 fr.	1 32 „
Beta	Rabe	2 2/3	3 48 „	2 49 „	1 54 „
Pollux	Zwillinge	1 1/3	3 55 „	2 56 „	2 1 „
Castor	„	1 1/3	4 23 „	3 24 „	2 29 „
Regulus	Löwe	1	4 32 „	3 33 „	2 38 „
Spica	Jungfrau	1	5 50 „	4 51 „	3 56 „
Gamma	„	2 1/3	5 57 „	4 58 „	4 3 „
Beta	Löwe	2	6 28 „	5 29 „	4 34 „
Alpha	Waage	(2)	6 48 „	5 49 „	4 54 „
Antares	Skorpion	1	7 17 „	6 18 „	5 23 „
Gamma	Pegasus	2 1/3	6 46 N.	5 47 N.	4 52 N.
Beta	„	2 1/3	7 5 „	6 6 „	5 11 „
Eta	Fische	3 1/3	8 5 „	7 6 „	6 11 „
Alpha	Andromeda	2	8 18 „	7 19 „	6 24 „
„	Walfisch	2	8 37 „	7 38 „	6 43 „
„	Widder	2	9 32 „	8 33 „	7 38 „
Rigel	Orion	1	9 49 „	8 50 „	7 56 „
Sirius	Gr. Hund	1	10 36 „	9 37 „	8 42 „
Beta	Andromeda	2 1/3	10 37 „	9 38 „	8 33 „
Epsilon	Orion	2	10 46 „	9 47 „	8 52 „
Bellatrix	„	1 1/3	11 13 „	10 14 „	9 19 „
Siebengest.	Stier	(3)	11 18 „	10 19 „	9 23 „
Aldebaran	„	1	11 18 „	10 19 „	9 24 „
Beteigeuze	Orion	1	11 49 „	10 50 „	9 54 „

Um die Culmination (Passiren der Mittagslinie), den Aufgang oder Untergang der Fixsterne für jeden anderen Tag zu berechnen, subtrahirt man für jeden folgenden Tag oder addirt für jeden vorangehenden Tag 3,93 Min. So erfolgt z. B. der Untergang des Castor am 7. April (6 Tage nach dem 1. April) 4 Uhr 23 Min. — 6 . 3,93 Min. = 4 Uhr 23 Min. — 24 Min. = 3 Uhr 59 Min. früh, oder der Aufgang des Sternes Gamma im Pegasus am 9. April (7 Tage vor dem 16. April) 3 Uhr 10 Min. + 7 . 3,93 Min. = 3 Uhr 10 Min. + 28 Min. = 3 Uhr 38 Min. früh.

Schurig.

Sachsen.

† Dresden, 28. März. Se. königliche Hoheit Prinz Friedrich August, hat sich heute zur Besichtigung des 18. Husaren-Regiments nach Großenhain begeben und wird morgen von dort zurückkehren. — Se. königliche Hoheit der Prinzregent Albrecht von Braunschweig, welcher sich bekanntlich einer Massagecur im Institut des Hofraths Döbwig hier unterzog, hat heute Abend im besten Wohlsein Dresden wieder verlassen und begiebt sich zunächst nach dem ihm eigenthümlich gehörigen Schloß Rheinhardtshausen bei Erbach am Rhein. — Der Geheimrath Held begiebt sich am Sonnabend nach Berlin, um an den Berathungen des Bundesrathes, betreffs des Preßgesetzes, theilzunehmen. — In ihrer heutigen Sitzung wählten die Stadtverordneten zum Stadtbaurath für das Hochbauwesen Herrn Stadtbaudirector Friedrich mit 67 von 70 Stimmen und zum Stadtbaurath für das Tiefbauwesen Herrn Abtheilungsingenieur, Vorstand der Ingenieurabtheilung Klette in Altenburg mit 39 von 70 Stimmen. — In der am 25. März abgehaltenen 25. Jahresversammlung des Verwaltungsrathes der königlich sächsischen Invaliden-Stiftung sind in das Directorium von Neuem gewählt worden: Herr Generallieutenant z. D. von Schubert als Vorstand, Herr Generallieutenant z. D. von Bosse als Stellvertreter des Vorstandes, Herr Generalmajor z. D. von Kirchbach als Schatzmeister, Herr Gouvernementsauditeur Dr. Pechwell als Schriftführer, sowie als außerordentliche Mitglieder: Herr Oberstlieutenant z. D. Legler als Stellvertreter des Schatzmeisters und Herr Geheimer Kriegsrath und Abtheilungsvorstand im königl. sächsischen Kriegsministerium Meyer als Stellvertreter des Schriftführers.

Aus der Lößnitz, 28. März. Am Mittwoch überraschte plötzlich der Tod den Hauptmann a. D. Depatka in Niederlößnitz, als er im Begriff war, seinem vor einigen Tagen dahingeschiedenen Freunde und Waffengefährten, dem Major v. Bünau, den letzten Beweis seiner Freundschaft, einen Kranz, selbst zu überbringen. Depatka wurde nach dem Verlassen seines Hauses, wenige Schritte von seinem Grundstücke, von einem Schlaganfalle betroffen und stürzte sofort zusammen. Die von einem in der Nähe befindlichen Neubaue herbeieilenden Arbeiter konnten keine Hilfe mehr bringen und nur einen Todten in seine Wohnung schaffen.

Meißen, 28. März. Die Wracks des an der Brücke havarirten Fahrzeuges sind noch immer nicht zur Ruhe gekommen. Gestern wurden die beiden halben Schiffstheile trotz Abrathens eines Beamten zusammengeschnallt und an einen Kettendampfer gehangen. Bei Gauernitz kam die gebrochene Geschichte, aber dann zersprang die Kette des Kettendampfers und die Wracks liegen nun wieder auf Grund. Bei dem Hochwasser ist es natürlich auch schwer, die Kette wieder zu finden, und die Ueberreste des Fahrzeuges werden daher noch lange liegen müssen, bis sie in der Werft zerschlagen werden können. Das andere Fahrzeug liegt immer noch an der Knorre auf dem Damme.

Pirna, 28. März. Auf dem Rittergute Kleincarsdorf bei Kreischa, woselbst vor Kurzem die Maul- und Klauenseuche in den Ochsenstall eingeschleppt worden war, ist trotz aller angewandten gesetzlichen Vorsichtsmaßregeln diese Krankheit unter dem Thierbestande des großen Kuhstalles genannten Gehöftes auch ausgebrochen.

† Plauen, 28. März. Aus dem Rechenschaftsbericht des hiesigen Albert-Zweigvereins auf das Jahr 1888 ist zu ersehen, daß der Verein im vergangenen Jahre abermals sehr segensreich gewirkt hat. Sind doch in 173 Familien 193 arme Kranke gepflegt worden und haben drei Schwestern den Kranken 2115 Besuche gemacht. Die große Mehrzahl derselben konnte theils gesund entlassen, theils mit Hoffnung der Besserung in das neue Jahr herübergenommen werden. 64 Damen gewährten gegen 3000 Freitische. Die Privatpflege, die in 27 Fällen mit 226 vollen Tagespflegen und 6 Nachtwachen geübt wurde, gab rund 1050 ℳ Erlös. Nach Abzug der sehr hohen Ausgaben (allein für die Armenpflege 2761 ℳ) verblieben immer noch dem Reservefonds 7000 ℳ, außer einem verfügbaren Cassenbestand von 472 ℳ. Vorsteherin des Vereins ist Frau Baronin von Welck hier.

Mylau, 28. März. Heute sind die Zinsen von dem Capital, welches von den Erben des am 27. März 1877 in Leipzig verstorbenen Appellationsrathes Dr. Baumgarten im Sinne und zum Gedenken des Verstorbenen der hiesigen Stadtgemeinde für die Armen überwiesen worden ist, an 15 alte und würdige Arme zur Vertheilung gebracht worden.

§ Schneeberg, 28. März. Nach einem Beschlusse der städtischen Collegien wird unsere Stadt zu dem Huldigungszuge zur Wettinfeier in Dresden eine größere Gruppe von Bergleuten in ihrer alten malerischen Tracht entsenden. Es soll dadurch zugleich auf die Gründung unserer Stadt durch den Bergbau hingewiesen werden; die Stellung der Gruppe wird in Verbindung mit unserer Nachbarstadt Neustädtel erfolgen. Zur Theilnahme an dem Zuge begeben sich auch Mitglieder der Stadtvertretung nach Dresden. Für die hiesige Stadt selbst ist eine allgemeine Feier geplant, die am Sonnabend, 15. Juni, in einer patriotischen Vereinigung und am Sonntag, 16. Juni, in Festzug nach der Kirche, Festgottesdienst und am Nachmittag in Volksfest (Concert, Feuerwerk ꝛc.) bestehen soll.

Zwickau, 28. März. Der Premierlieutenant a. D. Rühlemann, seither Leiter der Anstalt Voigtsberg, ist zum stellvertretenden Director der hiesigen Landesanstalt und der Assessor Schwarze hier zum Anstaltsinspector ernannt worden.

Glauchau, 28. März. Der Graf Karl von Schönburg-Forderglauchau hat aus Anlaß des jüngst gefeierten Jubiläums dem Verein für freiwillige Armenpflege hier 300 ℳ, den Frauenvereinen in Glauchau, Penig und Wechselburg je 200 ℳ und dem Schubertstift (Kleinkinderbewahranstalt) in Hohenstein 200 ℳ übersendet.

* Chemnitz, 28. März. Mit dem heutigen Tage trat unser geachteter Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Chemnitz Jul. Rob. Vetters in seinen wohlverdienten Ruhestand. Geboren zu Breitenbrunn bei Schwarzenberg am 12. September 1825, besuchte er später das Gymnasium zu Annaberg, und als dieses sich auflöste, das Gymnasium zu Freiberg. Nach Beendigung der Gymnasialstudien bezog er zu Michaelis 1844 die Universität zu Leipzig, woselbst er sich dem Studium der Rechtswissenschaften widmete und darauf an das Gerichtsamt zu Annaberg kam. Nachdem er im Jahre 1850 als Rathsactuar nach hier berufen wurde, erfolgte kurze Zeit darauf seine Wahl in das Rathscollegium als auf Lebenszeit angestelltes Mitglied, sowie als Vertreter des Bürgermeisters. Seine Thätigkeit war ungemein reich und ersprießlich und wurde auch höheren Orts gebührend gewürdigt, denn Vetters ist Inhaber des Verdienstkreuzes 1. Classe, des Rothen Adlerordens 4. Classe, sowie Ehrenbürger unserer Stadt. Zur Zeit des Amtsantrittes unseres Ehrenbürgers besaß Chemnitz bei gegen 31 000 Einwohnern eine einzige städtische Schule; jetzt zählt Chemnitz an 130 000 Einwohner und besitzt 16 städtische Schulanstalten mit ebensoviel Directoren. — Bei dem Festzug zur Wettinfeier in Dresden wird sich auch unsere Stadt in hervorragender Weise betheiligen und soll in erster Linie auch dazu eine Stadtfahne angeschafft werden. — Durch Herrn Oberst von Issendorf, Commandeur des hiesigen 5. Infanterieregiments „Prinz Friedrich August“ Nr. 104, erfolgte gestern Vormittag die Alarmirung des hiesigen Infanterieregiments. Binnen Kurzem stand das Regiment im Casernenhofe marschfertig, um mit klingendem Spiele aus- und bald wieder einzurücken. Allem Anschein nach ist die stattgehabte Alarmirung und dementsprechende Marschbereitschaft zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen.

* Döbeln, 28. März. Der Bezirksarbeitshaus-Aufseher P. in Technitz hat in seiner Wohnung seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Wurzen, 28. März. Ein hiesiger Formenstecher fügte sich bei seiner Arbeit vor einiger Zeit eine kleine Rißwunde zu, welche derselbe nicht weiter beachtete. Der verletzte Finger schwoll aber an und mußte jetzt infolge eingetretener Blutvergiftung amputirt werden.

* Hartha, 28. März. In höchster Lebensgefahr befanden sich am Mittwoch Nachmittag zwei Männer aus der Wöllsdorfer Schneidemühle. Die beiden Leute fuhren bei sehr hochgehendem Wasser mit dem an einem Drahtseile laufenden Ueberfahrtskahn über den Wehrteich der Zschopau, um eine Person vom andern Flußufer herüberzuholen. Plötzlich reißt inmitten der Fahrt das führende Drahtseil, sofort sinkt die eine Hälfte des Kahns, während die andere über das Wasser emporragt. Theilweise im Wasser befindlich klammern sich die beiden Männer verzweifelt an das herausragende Kahntheil an und mußten 2 Stunden lang in dieser gefahrvollen Lage verharren, bis ein Rettungsfahrzeug sich nahte.

Vermischtes.

— Berlin, 28. März. Das Schulgeschwader, bestehend aus Sr. Maj. Schiffen „Stosch“ (Flaggschiff), „Charlotte“, „Gneisenau“ und „Moltke“, Geschwaderchef Contreadmiral Hollmann, ist am 26. März cr. in Palermo eingetroffen und beabsichtigt, am 29. d. M. wieder in See zu gehen.

— Berlin, 28. März. Die Stadtverordneten setzten in der heutigen Sitzung für das nächste Jahr den städtischen Etat auf 70 609 692 ℳ in Einnahme und Ausgabe fest und stimmten dem Beschlusse des Magistrats zu, 100 Proc. der Staatseinkommensteuer als Gemeindesteuer zu erheben. Die Wahl des jüngst gewählten Stadtverordneten Zelten wurde mit 35 gegen 34 Stimmen für ungiltig erklärt. (Weserh.)

— Erfurt, 27. März. Im Aborte eines Hauses in der Kirchgasse fand man heute Vormittags die Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts. Die unnatürliche Mutter wurde in der Person der unverehelichten Luise Göpfert ermittelt und fürs erste im Krankenhause untergebracht. — Als gestern einige Kinder an eine, die Rennweckstraße entlang fahrende Kutsche sich hingen, schlug der Kutscher mit der Peitsche nach rückwärts und traf dabei das linke Auge eines Mädchens so, daß die Sehkraft verloren ging.

— Nach einem Beschluß des Staatsministeriums müssen in Jena sämmtliche von Gewerbetreibenden im Weichbilde der Stadt errichteten Fernsprechleitungen wieder beseitigt werden. (Altenb. Zeitung.)

— In Greiz stürzten bei einem Neubau die schon 3 m hohen Umfassungsmauern plötzlich zusammen und verschütteten einen Maurerlehrling, welcher todt unter den Trümmern hervorgezogen wurde. Drei weitere an dem Bau beschäftigte Maurer kamen mit dem Schreck davon.

— Offenburg i. B., 28. März. Das Schwurgericht hat den Buchbindergesellen Richard Ada aus Aach wegen Ermordung des Decans Förderer in Lahr zum Tode verurtheilt.

— München, 28. März. Der Prinz-Regent empfing heute Mittag 12 Uhr den Nuntius Fürsten Ruffo Scilla in Abschiedsaudienz und verlieh demselben das Großkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone. Bei der Audienz war der Staatsminister des königl. Hauses und des Aeußern, Freiherr von Crailsheim, anwesend. Der Nuntius fuhr in einem zweispännigen königlichen Galawagen, dem ein Piqueur voranritt, zur Residenz. In einem weiteren Wagen fuhren der Uditore Guidi und der Secretair, welche nach der Audienz dem Prinz-Regenten vorgestellt wurden. Ein Abberufungsschreiben hat der Nuntius nicht überreicht.

— München, 28. März. Der heutigen Festsitzung der Akademie der Wissenschaften wohnte der Cultusminister von Lutz bei. Der Präsident, Stiftspropst v. Döllinger, gedachte zunächst des verstorbenen Mitgliedes Herzog Max, sodann hielt Professor Lommel die Festrede über die wissenschaftlichen Leistungen Ohms, des berühmten Physikers; schließlich hielt Professor Christ eine Gedächtnißrede auf den Philosophen Prantl. — Der Prinz-Regent hat gestern den Cultusminister von Lutz in dessen Wohnung besucht.

— Pest, 28. März. Der Studiendirector hat an sämmtliche Mittelschulen der Hauptstadt einen Erlaß gerichtet, in welchem die Leiter derselben aufgefordert werden, die Zöglinge vor der Theilnahme an Demonstrationen strengstens zu warnen.

— Die Japaner fangen an, es unbequem zu finden, sich den Leib mit dem Säbel aufzuschlitzen, den ihnen der Herrscher zusendet, selbst wenn besagter Säbel ein Meisterstück der Kunst und des Luxus ist. Jüngst hatte sich, schreibt das „Berliner Fremdenblatt“, der Mikado über einen seiner Beamten schwer geärgert und schickte diesem zum Bauchaufschlitzen den berüchtigten Säbel zu. Da dieser Beamte seine hohe Stelle bis dahin zur vollen Zufriedenheit seines Herrn bekleidet hatte, wurde ihm durch den ersten Minister ein mit kostbaren Diamanten geschmückter Säbel überbracht, um sich damit nach der herrschenden Sitte den Tod zu geben. Mit größter Ehrerbietung empfing der Todescandidat das Mordinstrument, ging in sein Haus, von da zum Hafen, begab sich an Bord eines Schiffes, das nach Havre segelte, machte eine glückliche Reise und verkaufte in Paris seinen Ehrensäbel für 150 000 Frcs. Die Cultur leckt weit!

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Lätare predigen:

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Herr Dr. Suppe, 1/2 9 Uhr Beichte bei den Herren Dr. Suppe und Lic. Dr. von Criegern, Abends 6 Uhr Herr Lic. Dr. von Criegern.

Matthäikirche: Mittags 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Superintendent D. Pank,

in der Sakristei der Thomaskirche: Nachm. 4 Uhr Herr Dr. Krömer, Katechismusunterredung mit den confirm. Knaben.

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Hölscher, 1/2 9 Uhr Beichte bei den Herren P. D. Hölscher und Dr. Binkau. Vorm. 11 Uhr Herr Diak. Schuch, Matth. 26, 57—66, Abends 6 Uhr Herr Vicar Hanitzsch, **1/4 6 Uhr Beichte, Herr Diakonus Schuch, nach der Predigt heil. Abendmahl.**

St. Matthäi: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Rietschel, 1/2 9 Uhr Beichte bei den Herren P. D. Rietschel und Dr. Kühn, vor der Predigt: „Tröstet mein Volk“, Motette von Palmer. Abends 6 Uhr Herr Dr. Kühn.

St. Petri: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Hartung, 1/2 9 Uhr Beichte bei demselben und Herrn Diakonus Seß, **Vorm. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Pastor D. Hartung.** Abends 6 Uhr Herr Diakonus Seß.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Kilian vom Pred.-Coll., Abends 6 Uhr Herr Dr. Hoppe vom Pred.-Coll.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. Reichel, 1/2 9 Uhr Beichte, Herr Pastor Tranzschel, nach der Predigt Communion, Passionsgesang: „O Haupt voll Blut u. Wunden“, von Joh. Seb. Bach. Abends 6 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Diakonus Thieme.

St. Georg: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Siegert.

St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr Pfarrer Dr. Michaelis, Communion, 1/2 9 Uhr Beichte.

Reudnitzer Kirche: Früh 9 Uhr Herr Pastor Rausch, nach der Predigt Communion, Beichte 1/2 9 Uhr, Herr Diakonus Müller, Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Hr. Diak. Müller, Nachm. 1/2 2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Jünglingen, Herr Pastor Rausch, Abends 6 Uhr Missionsgottesdienst, Hr. Diak. Müller, Amtshandlungen: Herr Pastor Rausch.

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Dreydorff, Matth. 16, 24; **der Gottesdienst beginnt von diesem Sonntage an wieder um 9 Uhr.**

kathol. Kirche: Früh 7 Uhr heil. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Adspergens, Predigt und Hochamt, 11 Uhr heil. Messe, Nachmittags 4 Uhr Predigt, Kreuzwegandacht und heil. Segen.

deutschkath. Gem.: Früh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerschule, Predigt durch Herrn Dr. Heyer.

Apostolische Gem. (Kirche in der Eisenbahnstraße): Abends 1/4 7 Uhr öffentliche Predigt für das christliche Publicum.

Baptisten-Gem. (Johannesgasse Nr. 15): Sonntag Predigt: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 4 Uhr, und Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr.

in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr Pastor Hasse, 1/2 9 Uhr Beichte. Abends 1/2 7 Uhr vierte Passionsandacht.

in Eutritzsch: Früh 9 Uhr Herr Pastor Jäger, Nachm. 1/2 2 Uhr Prüfung der von demselben unterrichteten Confirmanden.

in Gohlis: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Schink; Kirchenvisitation, Ansprache: Herr Superintendent Dr. Michel. — „Habe deine Lust an dem Herrn“, geistl. Lied für Stimm. Kinderchor von Richter; „Herr, unser Herrscher“, Motette für gem. Chor von Hauptmann. — Nach dem Gottesdienst Versammlung der Hausväter in der Aula der Schule; Nachm. 2 Uhr Prüfung der Confirmanden, Herr Pastor Dr. Seydel; Taufen 1/4 Uhr; an diesem Sonntage kein Abendgottesdienst; Amtshandlungen vom 1. bis mit 7. April: Herr Diakonus Schink.

in Lindenau: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Wagner, Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Katechet: Herr Lehrer Zwiebel; das Wochenamt hat vom 1. bis 7. April Herr Diakonus Wagner.

in Plagwitz: Früh 9 Uhr Herr Pastor Schmidt, Abends 6 Uhr Abendgottesdienst, Herr P. Schmidt.

in Schönefeld: Früh 9 Uhr Herr Cand. Köhler vom Prediger-Collegium zu St. Pauli. Abends 6 Uhr Herr Pastor Schmidt, Passionsgottesdienst mit Communion.

in Thonberg: Früh 1/2 10 Uhr Herr cand. theol. Gocht. Vorm. 1/2 12 Uhr Kindergottesd., Hr. Cand. H. Uhlig.

in Neustadt: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Fiser.

in Volkmarsdorf: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Merz. Abends 6 Uhr kirchl. Unterredung mit den Jünglingen, Herr Diakonus Merz.

All Saints' (English-American) Episcopal Church. Sebastian Bachstrasse.

8.30 a. m. Holy Communion. — 10.30 a. m. Matins and Sermon. 6.— p. m. Evensong and Sermon.

Chaplain: Rev. J. B. Hardinge, B. A., Marschnerstrasse 3, II.

American Church.

Divine Service: Sunday, 5 p. m., Erste Bürgerschule.
Prayer Meeting: Saturday, 5 p. m., in the same place.
Pastor: Rev. G. P. Coler, Centralstrasse 18, parterre.

Kindergottesdienst von 11—12 Uhr.

1) Vereinshaus (Roßstraße 14): Herr Pastor Fischer.
2) Marienstift (Kreuzstraße): Herr Cand. Clemen.
3) Kinderbewahranstalt (Thalstraße): Herr Hilfsgeistlicher Siegert.
4) „ (Georgenstraße): Herr Cand. Tammenhain.
5) „ (Emilienstraße): Herr Cand. Weickert.
6) „ (Volkmarsdorf): Herr Dr. Siebel.
7) Reudnitz (Schule am Thaleck, Kohlgartenstr.): Herr Lic. König.
8) Anger (Schulsaal): Herr Cand. Limbach.

Schulgottesdienst.

Barth's Erziehungsschule, 11 Uhr: Herr Harschmann.

Mittwoch: **in der Sakristei der Thomaskirche Mittags 12 Uhr Beichte und Communion bei Herrn Superintendent D. Pank.**

Mittwoch: Nicolaikirche früh 8 Uhr Beichte und Communion bei den Herren Pastor D. Hölscher und Dr. Binkau.

Mittwoch: **Abends 1/2 8 Uhr Passionsandacht im Betsaal des städt. Armenhauses, Täubchenweg 1, Herr Pastor D. Hölscher.**

Mittwoch: Matthäikirche früh 8 Uhr Beichte und Communion bei den Herren Pastor D. Rietschel u. Lic. Werbach.

Donnerstag: in der Sakristei der Thomaskirche früh 8 Uhr Beichte und Communion bei Herrn Dr. Krömer.

Donnerstag: **Matthäikirche Nachmittags 1/2 3 Uhr öffentl. Examen der Confirmanden (Knaben und Mädchen) bei Herrn Dr. Kühn.**

Freitag: **Nicolaikirche Abends 6 Uhr Passionsandacht, Herr Diakonus Schuch.**

Freitag: **Matthäikirche Abends 7 Uhr Passionsgottesdienst; Predigt: Herr Pastor D. Rietschel. Nach der Predigt Beichte und Communion bei demselben.**

Freitag: Peterskirche früh 9 Uhr Beichte und Communion, Herr Archidiakonus Dr. Schumann.

Freitag: **Peterskirche Abends 7 Uhr Passionsgottesdienst: Herr Diakonus Thieme. Matth. 27, 11—26. Nach der Predigt Beichte bei demselben und heiliges Abendmahl.**

Freitag: **Reudnitzer Kirche Abends 1/2 8 Uhr Passionsgottesdienst und Communion, Herr Diak. Müller.**

Freitag Abend 1/2 8 Uhr in St. Pauli Bibelstunde (Apost.-Gesch. 24, 22—27), Herr Cand. Steinhardt vom Prediger-Coll.

Sonnabend: **Matthäikirche Nachmittags 3 Uhr öffentliches Examen der Confirmanden (Knaben) bei Herrn Diakonus Bescheck.**

Wochenamt für Trauungen und Taufen:

Thomaskirche: Herr Dr. Suppe.
Nicolaikirche: Herr Dr. Binkau.
Matthäikirche: Herr Lic. Werbach.
Peterskirche: Herr Archidiakonus Dr. Schumann.

Wochenamt für Beerdigungen.

Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.

Johannisfriedhof: Herr Diakonus Thieme.
Südfriedhof: Herr Vicar Hanitzsch.
Nordfriedhof: Herr Dr. Krömer.

Heute Nachm. 2 Uhr Betstunde in der Nicolaikirche nach der Motette.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Nicolaikirche:
J. Rheinberger: Requiem in fünf Sätzen für vierstimmigen Chor.
Mendelssohn: „Sei getreu“, Motette für sechsstimmigen Chor und vier Solostimmen.
(Die Texte sind an den Eingängen der Kirche für 10 ₰ zu haben.)

Liste der Getrauten. Vom 22. bis mit 28. März.

Thomaskirche.

P. J. Kretschmar, Schuhmann in Olbernhau i/E., mit A. Ch. F. geb. Reußner aus Oberfarnstedt. — J. H. A. A. Meyer, Kaufmann in Dresden, mit L. J. A. M. geb. Gulsenplan aus Hannover. — M. E. Schulz, Kaufmann und Secondelieutenant der Reserve hier, mit A. D. E. geb. Schomburgk von hier. — A. A. J. Biel, Bankbeamter hier, mit B. A. E. geb. Sahm von hier. — F. M. A. Thiele, Handelsmann hier, mit J. Ch. F. geb. Baß aus Weißensee i/Thür. — E. A. E. Hilpert, Tischler hier, mit H. A. S. geb. Hansen aus Frederiksberg. — E. D. Hofmann, Bäcker hier, mit M. F. geb. Junghans von hier.

Nicolaikirche.

K. H. Bachstein, Bahnarbeiter hier, mit J. F. M. K. geb. Fichtner. — H. Schott, Kupferschmied hier, mit E. B. verehel. gew. Kramer, geb. Schnurpel. — E. H. Frauendorf, Maurer hier, mit L. J. F. verw. Dietrich, geb. Neubert. — K. A. B. Krabes, Drechsler zu Neuschönfeld, mit J. Ch. A. geb. Gorbel. — E. F. M. Richter, Buchhändler hier, mit E. J. geb. Fritzsche. — F. M. Hammer, Inhaber einer Cantine hier, mit A. A. geb. Grunewald.

Matthäikirche.

P. H. M. Wende, Schuhmacher hier, mit A. Rother aus Schlegel in Schlesien. — K. A. Lehmann, Rechtsanwalt hier, mit J. P. Wiegand von hier. — F. H. P. Vercrüsse, Farmer zu Südafrika, mit P. H. Thormann aus Schleiz. — W. F. Kleinau, Fleischbeschauer beim städtischen Schlachthofe hier, mit J. P. verw. Golde, geb. Junghändel hier. — M. E. A. L. Kramer, königl. preuß. Staats-Eisenbahn-Assistent hier, mit M. T. Michel aus Hohenleuben bei Gera. — F. J. Schiller, Schuhmacher hier, mit M. Förster aus Bitterfeld.

Peterskirche.

F. A. Schenk, Handarbeiter hier, mit Th. E. Barnschein hier. — M. E. Hickel, Markthelfer hier, mit M. M. M. Baas von hier. — H. O. Matthes, Arbeiter an der Magdeburger Bahn hier, mit A. A. Haupt aus Dahlen. — J. A. Groß, Malermeister hier, mit A. E. M. Wäckers aus Leisnig. — E. M. Mäde, Gasthofsbesitzer hier, mit M. A. Hönemann von hier. — K. G. Heynemann, Mechanikus hier, mit J. M. A. H. Müller von hier.

Liste der Getauften. Vom 22. bis mit 28. März.

Thomaskirche.

E. G. Curths, Musikers im 134. Inf.-Regiment S. — M. P. Meyers, Fleischermeisters S. — F. F. Heinz', Klempners S. — H. Böttigs, Bierhändlers posth. S. — E. H. J. Schöne's, Kaufmanns S. — E. F. W. Berbigs, Maurers T. — E. P. Wolffs, Handlungs-Procuristens S. — A. G. Möbius', Productenhändlers T. — E. A. Försters, Handarbeiters S. — Ch. F. A. Rammelts, Schneiders S. — F. G. L. Hähne's, Tischlers S.

Nicolaikirche.

J. E. Dähnert, Lohndieners S. — E. A. A. Domichke, Besitzers einer homöopathischen Centralanstalt S. — A. G. E. L. Wach, Geh. Hofraths, Dr. jur. und Professors an der Universität S. — Ch. H. G. Vogel, Weichenstellers T. — E. G. Klepzig, Tapezierers S. — J. F. Gutjahr, Bauarbeiters S. — J. E. Schmuneßky, Schlossers S. — J. G. Rammelt, Postschaffners S. — F. H. Fleischer, Postillons S. — E. H. Gottschall, Schneiders T. — F. G. Elies, Bremsführers S. — G. E. Fernitz, Expedienten's T. — A. F. Banicke's, Kohlenhändlers S. — E. E. F. Backhaus, Schneiders S. — Außerdem 10 Kinder im Hebammen-Institut.

Matthäikirche.

F. W. Spheler, Schirrmeisters S. — F. W. Fischer, Kaufmanns S. — L. Rodenwoldt, Kaufmanns T. — W. M. Böttcher, Maurers T. — F. E. Knittel, Arbeiters S. — E. E. Koch, Kaufmanns T. — J. E. H. König, Glasers T. — E. F. M. Lingner, Interpreten S. — A. M. Loose, Technikers T. — E. A. Schumann, Kutschers S. — M. E. E. Schotter, Glasirers T. — M. W. Schulze, Schriftsetzers S. — A. H. Hübner, Schuhmanns S.

Peterskirche.

H. E. A. Herrmanns, Tapezierers S. — G. G. H. Krämers, Kaufmanns T. — H. Th. Ravens, Polizeirathes S. — F. H. Schlimpers, Handarbeiters T. — A. H. G. Kurths, Handelsmanns S. — K. A. Mädings, Markthelfers T. — A. J. Kraule's, Droschkenkutschers S. — H. P. Molecks, Schuhmachers T. — A. P. von Locks, Maurers S. — F. W. A. Lindners, Elektrotechnikers S. — E. O. Behrends, Lehrers an der 6. Bürgerschule S. — J. F. M. Sievers, Handarbeiters T. — O. Fischers, Dr. phil. und Lehrers an der öffentlichen Handelslehranstalt T. — K. Gierlemehls, Handarbeiters S. — E. M. Haase's, Productenhändlers S. — G. M. A. K. Köpers, Buchbinders S. — E. R. Henze's, Böttchermeisters S. — E. A. B. Biehle', gen. Biehe, Schlossers T. — A. O. Seiferts, Handelsmanns T. — G. Olan's, Arbeiters T. — E. F. Barths, Schuhmanns in Altenburg S. — J. E. G. Hoffmanns, Handarbeiters Zwillings-Söhne.